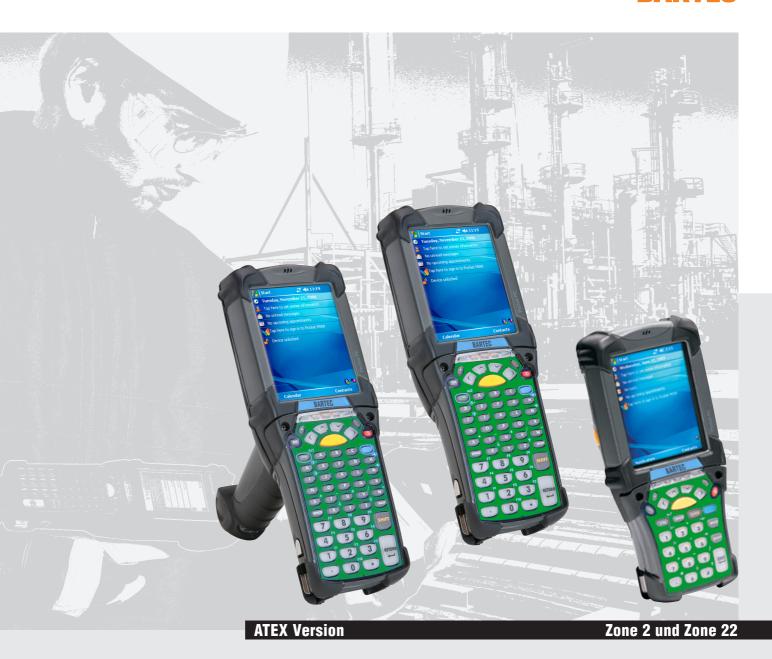
BARTEC





Mobile Compensational Benutzerhandbuch

MC 9090ex-G MC 9090ex-K MC 9090ex-S Type B7-A219-OG.O/H...... Type B7-A219-OK.O/H...... Type B7-A219-OS.O/H......



Benutzerhandbuch

Mobile Computer MC 9090ex-G

Typ B7-A219-0G.0/H......

Mobile Computer MC 9090ex-K

Typ B7-A219-0K.0/H......

Mobile Computer MC 9090ex-S

Typ B7-A219-0S.0/H......

ATEX Zone 2 und Zone 22

Version 1.00 Dokumenten-Nr. 11-B219-7D0002 Stand: 20. November 2007

Technische Änderungen vorbehalten!

Telefon: +49 7931 597-0

Telefax: +49 7931 597-183

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme der Geräte die dazugehörigen Dokumente sorgfältig durch!

Zielgruppe: Erfahrene Fachkräfte unter Einhaltung der Richtlinien 99/92/EG, IEC 60079-19 sowie EN 60079-17.

Wichtiger Hinweis:

Dieses Benutzerhandbuch beinhaltet wichtige Hinweise, Sicherheitsvorschriften und Prüfbescheinigungen, die für eine einwandfreie Funktionsweise bei der Bedienung und Handhabung der Mobile Computer erforderlich sind. Werden die Hinweise und Sicherheitsvorschriften zu den Geräten nicht beachtet, ist die bestimmungsgemäße Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen nicht gewährleistet.

Änderungen an den Geräten, die nicht ausdrücklich von BARTEC genehmigt wurden, können zum Erlöschen der Betriebserlaubnis für das betreffende Gerät führen. Nichteinhaltung schließt weiterhin Gewährleistungsansprüche aus. Die Gewährleistung erlischt, wenn Schäden an dem Liefergegenstand eintreten, die auf unsachgemäße Behandlung, übermäßige Beanspruchung, ungenügende Instandhaltung, anormale Betriebsbedingungen sowie auf Transportschäden zurückzuführen sind. Natürlicher Verschleiß ist ebenfalls von der Gewährleistung ausgeschlossen.

BARTEC behält sich vor, inhaltliche Änderungen am Dokument ohne Ankündigung vorzunehmen. Die Richtigkeit der Informationen ist ohne Gewähr. Im Zweifelsfall sind die deutschen Sicherheitshinweise gültig, da Fehler in Form von Übersetzungs- und Druckfehlern nicht ausgeschlossen werden. Im Rechtsfall gelten ergänzend die "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" der BARTEC Gruppe.

Ergeben sich inhaltliche Unterschiede in den Unterlagen von Motorola und BARTEC, sind die Informationen dieses Benutzerhandbuch für die Mobile Computer MC 9090ex gültig.

Die jeweils aktuellen Versionen von Datenblättern, Handbüchern, Zertifikate, EG-Konformitätserklärung können auf der Produktseite "Ex Visualisierungs- und Kommunikationstechnik" unter www.bartec.de heruntergeladen, oder direkt bei der BARTEC GmbH angefordert werden.

Informationen vom Hersteller SYMBOL/Motorola

Es wird weder ausdrücklich noch stillschweigend, per Duldung oder anderweitig im Rahmen eines Patentrechts oder eines Patents, das sich auf eine Kombination, ein System, ein Gerät, eine Maschine, Material, ein Verfahren oder einen Prozess bezieht, in denen Produkte von Symbol/Motorola verwendet werden könnten, eine Lizenz erteilt. Es besteht lediglich eine implizierte Lizenz für Geräte, elektrische Systeme und Subsysteme, die in Symbol/Motorola Produkten enthalten sind.

Dokumentation

Die Unterlagen sind in Deutsch und Englisch verfügbar.

Besuchen Sie unsere Website http://www.bartec.de und informieren Sie sich über Ihr spezielles Produkt.

1.	Produktbeschreibung1				
	1.1	Allgemeines			
	1.2	Verwendung			
	1.3	Vorteile			
2.		Sicherheitshinweise			
	2.1	Warnhinweise zu den Mobile Computern			
	2.2	Warnhinweise zur Batterie			
	2.3	Warnhinweise zu Lasergeräten	5		
	2.4	Installationshinweise	5		
	2.5	Elektromagnetische Felder	7		
		2.5.1 International	7		
		2.5.2 Tragbare Geräte	7		
		2.5.3 Handheld Devices	7		
	2.6	Gesundheits- und Sicherheitsempfehlungen	8		
		2.6.1 Ergonomie	8		
		2.6.2 Fahrzeuginstallation	8		
	2.7	Warnhinweise für den Gebrauch von drahtlosen Geräten	9		
		2.7.1 Sicherheit in Flugzeugen	9		
		2.7.2 Herzschrittmacher	9		
		2.7.3 Hörhilfen	9		
		2.7.4 Sonstige medizinische Geräte	9		
3.	Techr	ische Daten	10		
J .	3.1	Explosionsschutz			
	3.2	Allgemeine Daten			
	3.3	Technische Daten Scan Engine und Decodierbereich			
		3.3.1 Scan Engine for Version "Gun", Typ B7-A219-0GJ0/H			
		3.3.2 Scan Engine für Version "Brick" and Version "Brick", Typ B7-A219-0.A0/H			
		3.3.3 Scan Engine für Version "Gun", Version "Brick" and Version "Short", Typ B7-A219-0.K0/H			
	3.4	Technische Daten WLAN / WPAN			
	3.5	Technische Daten Batterie	16		
	3.6	Produktkennzeichnung	17		
		3.6.1 Mobile Computer MC 9090ex			
		3.6.2 Batterie B7-A2Z0-0001	18		
		3.6.3 Batterie B7-A2Z0-0003	18		
	3.7	Laserkennzeichnung	18		
	3.8	WLAN / Bluetooth	19		
		3.8.1 Funkmodule	19		
		3.8.2 Produkte mit Bluetooth® Wireless-Technologie	19		
4.	Inhetr	iebnahme	21		
٠.	4.1				
	4.2	Display			
	4.3	Batterie			
	0	4.3.1 Cradles			
		4.3.2 Ladestation			
		4.3.3 Stromversorgung			
		4.3.4 Laden der Batterie			
	4.4	Installation der Batterie			

Inhalt

5.	Handl	nabung		25		
	5.1	Mobile	Computer MC 9090ex-K und MC 9090ex-S	25		
	5.2	Mobile	Computer MC 9090ex-G	26		
	5.3	Batterie	9	27		
		5.3.1	Batterie-Informationen	27		
		5.3.2	Ladevorgänge	27		
		5.3.3	Tips zur Optimierung der Betriebszeit	29		
	5.4	Softwar	reeinstellungen	29		
		5.4.1	Ändern der Energieeinstellungen	29		
		5.4.2	Ändern der Einstellungen für die Display-Hintergrundbeleuchtung	30		
		5.4.3	WLAN auf Windows Mobile 5.0	30		
		5.4.4	Bluetooth auf Windows Mobile 5.0	30		
		5.4.5	Aktivierung/Wake-up des Mobile Computers			
		5.4.6	Verbindung mit dem PC über ActiveSync für OS Windows 98, NT, 2000 und XP			
		5.4.7	Verbindung mit dem PC über Device Center für OS Windows Vista			
	5.5	Warm-	und Kaltstart	32		
		5.5.1	Windows Mobile 5.0 Devices			
		5.5.2	Durchführen eines Warmstarts			
		5.5.3	Durchführen eines Kaltstarts	32		
6.	Zusat	zkompone	enten	34		
	6.1	Tastatu	ır und SD-Karte	34		
		6.1.1	Tastatur mit grünem Overlay			
		6.1.2	SD-Karten			
		6.1.3	Tastatur abnehmen/tauschen			
		6.1.4	SD-Karte einsetzen/tauschen			
	6.2	Open C	Case und Holster			
		6.2.1	Open Case für MC 9090ex "Version Gun", Typ 17-A119-0G.0HJ.FA6			
		6.2.2	Holster für MC 9090ex "Version Brick", Typ 17-A119-0K.0HJ.FA6xx			
		6.2.3	Holster für MC 9090ex "Version Short"			
	6.3		fte			
		6.3.1	Taststift für MC 9090ex-K			
		6.3.2	Taststift für MC 9090ex-G			
	6.4	Headse	et oder andere Audiogeräte	40		
7.	Wartung4					
	7.1	•	der Batterie			
	7.2	-	en der Batteriekontakte			
	7.3	Repara	aturhinweise	41		
8.	Zusat	zinformati	onen	42		
	8.1	Links		42		
	8.2	Informa	ationen rund um den Explosionsschutz	43		
	8.3		br			
	8.4	Bestellr	nummern	47		
_						
9.	Versa	nd- und Ve	erpackungshinweise	49		

1. Produktbeschreibung

1.1 Allgemeines

Die Ausführung der Mobile Computer MC 9090ex-G, MC 9090ex-K sowie MC 9090ex-S, Typ B7-A219-0..0/H...... stellen eine kompakte Einheit für das anspruchsvolle Barcode-Scannen in explosionsgefährdeten Bereichen dar. Dank des komfortabel platzierten Scan-Auslösers an den verschiedenen Ausführungen und dem ergonomischen Design der MC 9090ex Serie lassen sich die Daten mit einer Hand erfassen.

Erhältlich ist die MC 9090ex Serie in verschiedenen Varianten.



Alle Ausführungen ermöglichen einen Real-Time-Datenaustausch mit dem Host-System. Die innovative Serie der MC 9090ex sind leistungsfähige Hand-held Mobile Computer, die die Vorzüge der Microsoft Pocket PC Plattform und die Stärken des Intel® XScaleTM PXA270-Prozessor mit 624 MHz vereinen.

Die Serie der MC 9090^{ex} bieten ein großes, gut lesbares ¼ VGA Color-Display mit ansprechender Touchscreen-Technologie. Die Geräte arbeiten mit dem IEEE 802.11a/b/g (Direct sequence) Funkstandard.

1.2 Verwendung

Der Mobile Computer ist ein handgeführtes elektrisches Betriebsmittel. Er dient der mobilen Erfassung, Verarbeitung und Funkübertragung von Daten innerhalb explosionsgefährdeter Bereiche. Der Mobile Computer wird in solchen Bereichen verwendet, für die der Einsatz von Geräten der Gerätegruppe II, Kategorie 3G vorgesehen ist.

Für den staubgeschützten Bereich ist darauf zu achten, dass das Gerät nur in Bereichen mit nicht leitfähigen Stäuben eingesetzt wird.

Er wird ausschließlich in Kombination mit Betriebsmitteln verwendet, die den Anforderungen an die Überspannungskategorie I entsprechen.

Die Serie MC 9090ex, Typ B7-A219-0..0/H...... ist speziell für den Einsatz im explosionsgefährdeten Bereich der ATEX Zone 2 / 22 modifiziert. Die MC 9090ex dürfen nicht in Zone(n) 0 / 1 / 20 / 21 eingesetzt werden.

1.3 Vorteile

- Datenzugriff in Real-Time möglich
- Maximale Betriebsdauer zwischen den Ladungen durch Lithium-lonen Batterien
- WLAN-Funktechnologie IEEE 802.11a/b/g
- Bluetooth
- Speichererweiterung durch SD-Karte
- Verschiedene Barcodeanwendungen mit unterschiedlichen Scan Engines
- Austauschbare Tastaturen in drei 3 Varianten

2. Sicherheitshinweise

2.1 Warnhinweise zu den Mobile Computern



- Geräte im explosionsgefährdeten Bereich nicht trocken abwischen oder reinigen!
- Batterien vom Typ B7-A2Z0-0001 und Typ B7-A2Z0-0003 im explosionsgefährdeten Bereich nicht wechseln!
- Geräte im explosionsgefährdeten Bereich nicht öffnen, nicht laden und keinen Datenaustausch über die "Cradle-Kontakte" an der Batterie vornehmen! Der Betrieb der 17-poligen Datenschnittstelle (siehe Kapitel 3.5 "Technische Daten Batterie", Punkt "Externe Batteriekontakte") ist nur außerhalb des explosionsgefährdeten Bereiches zulässig und nur mit Geräten, die der Hersteller spezifiziert hat!
- Das Gerät darf vom Benutzer auch außerhalb des explosionsgefährdeten Bereiches nicht geöffnet werden! Vom Benutzer dürfen keinerlei Änderungen am Gerät erfolgen. Es dürfen keine Bauteile getauscht oder ersetzt bzw. es dürfen auf interne Steckverbinder oder Steckplätze keine Bauteile nachgerüstet werden. Bei nicht spezifizierten Bauteilen ist der Explosionsschutz nicht mehr gewährleistet.



Ausnahme: Tastatur und SD-Karte (siehe Kapitel 6.1 "Tastatur und SD-Karte")

- Gerät vor Schlageinwirkungen schützen! Das Betriebsmittel keinen ätzenden/aggressiven Flüssigkeiten, Dämpfen oder Nebeln aussetzen! Bei Funktionsstörungen oder Gehäuseschäden ist das Betriebsmittel unverzüglich aus dem explosionsgefährdeten Bereich in den sicheren Bereich zu bringen. Entnehmen Sie die Batterie, um das Gerät außer Betrieb zu setzen!
- Schalten Sie das Gerät unverzüglich aus und entfernen Sie es aus dem Ex-Bereich, wenn der Verdacht besteht, dass das Betriebsmittel nach schädlichen Einwirkungen oder bei allgemeinen Auffälligkeiten nicht mehr gefahrlos betrieben werden kann (z. B. Eindringen von Wasser, Fluiden, Einwirkung von Temperaturen außerhalb des spezifizierten Bereiches, etc.).
- Allgemeine gesetzliche Regelungen oder Richtlinien zur Arbeitssicherheit, Unfallverhütungsvorschriften und Umweltschutzgesetze müssen beachtet werden, z. B. Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) bzw. die national geltenden Verordnungen.
- Auf eine sichere Handhabung durch ausreichende Standfestigkeit und Bewegungsfreiheit des Benutzers ist während des Betriebes zu achten!
- Gerät nach der Benutzung nur an sicheren Stellen ablegen, so dass für das Betriebsmittel weder eine Gefahr durch herabfallende Teile noch eine Gefahr dadurch besteht, dass es selbst herabfällt. Dies gilt auch für das nur kurzzeitige Ablegen während einer Arbeitsunterbrechung.



- Gerät auf Fahrzeugen nur in dafür geeignete Fächer oder Halterungen ablegen, so dass das Gerät während der Fahrt weder herausfallen kann noch extremen Vibrationen ausgesetzt wird.
- Die Regeln im explosionsgefährdeten Bereich (Richtlinie 99/92/EG) sind zu beachten. Tragen Sie in Hinblick auf die Gefahr von gefährlichen elektrostatischen Aufladungen, geeignete Kleidung und Schuhwerk. Benutzen Sie keine Gummihandschuhe o. ä.!
- Vermeiden Sie Wärmeeinwirkungen außerhalb des spezifizierten Temperaturbereiches (siehe Kapitel 3.2 "Allgemeine Daten"). Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen auf, wie beispielsweise Heizkörpern, Luftaustrittsöffnungen einer Klimaanlage, einem Herd und anderen Geräten (einschließlich Verstärkern), die Wärme abstrahlen.
- Vermeiden Sie Feuchtigkeitseinwirkungen.
- Stecken Sie keine Gegenstände in das Gerät, in das Gehäuse oder sonstigen Öffnungen des Mobile Computers ein. Öffnungen am Gerät dürfen nicht blockiert, zugestellt oder abgedeckt werden.

2.2 Warnhinweise zur Batterie



- Die Batterie darf im explosionsgefährdeten Bereich nicht gewechselt werden!
- Die Batterie darf nur außerhalb des explosionsgefährdeten Bereichs geladen werden!
- Es ist sicherzustellen, dass nur Original-Batterien vom Typ B7-A2Z0-0001 mit 7,4 V/2200 mAh für den MC 9090ex-G und MC 9090ex -K und vom Typ B7-A2Z0-0003 mit 7,4 V/1550 mAh für den MC 9090ex-S für den sicherheitsgerichteten Betrieb eingesetzt werden. Durch die Verwendung von Batterienachbauten bzw. Batterien von Fremdherstellern wird die Zündschutzart des Gerätes aufgehoben; Feuer- oder Explosionsgefahr ist dann vorhanden.
- Die Batterie darf nur zu den in der Betriebsanleitung aufgeführten Zwecken verwendet werden und ist nur für die Verwendung in den Mobile Computern Typ B7-A216-...0/H...... (MC 9060ex-G und MC 9060ex-K) und Typ B7-A219-0..0/H...... (MC 9090ex-G und MC 9090ex-K) geeignet.
- Die Batterie darf keinen Temperaturen von mehr als +50 °C (122 °F) ausgesetzt werden.
- Bei nicht ordnungsgemäßer Verwendung besteht Verbrennungsgefahr. Die Batterie darf nicht demontiert werden. Wenn die Batterie beschädigt ist, kann Batteriesäure aus den Zellen austreten und Verätzungen hervorrufen, daher sollte eine beschädigte oder auslaufende Li-Ion Batterie äußerst vorsichtig behandelt und entsorgt werden.
- Defekte Batterien sind umgehend zu entsorgen. Dazu sind die regional gültigen Entsorgungsvorschriften für Batterien zu beachten.

2.3 Warnhinweise zu Lasergeräten

Mit Lasern ausgestattete Geräte von Symbol/Motorola entsprechen den Normen US 21CFR1040.10 sowie IEC 825-1:1993, EN 60825-1:1994+A11:1996. Die Klassifizierung des Lasergerätes ist auf einem Schild, das auf dem Gerät angebracht ist, angegeben. Lasergeräte der Klasse 1 werden bei bestimmungsgemäßer Verwendung als ungefährlich eingestuft. Die nachfolgende Erklärung wird durch die amerikanische und internationale Gesetzgebung vorgeschrieben:



Die Verwendung von Steuerelementen, Anpassungen oder die Anwendung von Verfahren, die nicht mit der hier beschriebenen Anweisung übereinstimmen, kann zu einer gefährlichen Strahlenaussetzung führen.

Lasergeräte der Klasse 2 arbeiten mit einer sichtbaren Niedervolt-Leuchtdiode. Wie bei jeder hellen Lichtquelle, beispielsweise der Sonne, sollte der Betreiber nicht direkt in den Lichtstrahl blicken. Ein Laser der Klasse 2 wird bei kurzzeitiger Aussetzung als ungefährlich betrachtet.

2.4 Installationshinweise



- Für elektrische Anlagen sind die einschlägigen Errichtungs- und Betriebsbestimmungen zu beachten! (z. B. RL 99/92/EG, RL 94/9/EG, BetrSichV bzw. die national geltenden Verordnungen, IEC 60 079-14 und die Reihe DIN VDE 0100).
- Der Betreiber einer elektrischen Anlage in explosionsgefährdeter Umgebung hat die Betriebsmittel in ordnungsgemäßem Zustand zu halten, ordnungemäß zu betreiben, zu überwachen und Instandhaltungs- sowie Instandsetzungsarbeiten durchzuführen.

Das Gerät ist werkseitig verschlossen. Nicht öffnen! Das Gerät darf nur im Werk geöffnet werden!



Ausnahme: Tastatur und SD-Karte (siehe Kapitel 6.1 "Tastatur und SD-Karte")

Instandhaltung

Halten Sie die für die Instandhaltung, Wartung und Prüfung von zugehörigen Betriebsmitteln geltenden Bestimmungen gemäß Richtlinie 99/92/EG, IEC 60079-19 sowie IEC 60079-17 ein!

Montage/Demontage, Betriebs- und Wartungsarbeiten dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden. Es müssen die gesetzlichen Regelungen und die sonstigen verbindlichen Richtlinien zur Arbeitssicherheit, zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz eingehalten werden.

Beachten Sie die nationalen Abfallbeseitigungsvorschriften bei der Entsorgung.



Wartung

Bei sachgerechtem Betrieb, unter Beachtung der Montagehinweise und Umgebungsbedingungen, ist keine ständige Wartung erforderlich.

Inspektion

Gemäß IEC 60079-19 und IEC 60079-17 ist der Betreiber elektrischer Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen verpflichtet, diese durch eine Elektrofachkraft auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen zu lassen.

Reparaturen

Reparaturen an explosionsgeschützten Betriebsmitteln dürfen nur von dazu befugten Personen mit Original-Ersatzteilen und nach dem Stand der Technik ausgeführt werden. Die dafür geltenden Bestimmungen sind zu beachten. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die BARTEC GmbH.

Installationsrichtlinien

Die im jeweiligen Einsatzfall geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind einzuhalten. Geräte dürfen nur im zusammengebauten Zustand betrieben werden.

Inbetriebnahme

Vor Inbetriebnahme der Geräte ist zu prüfen, daß alle Komponenten und Unterlagen verfügbar sind. (Umfang: 1 x MC 9090ex, 1 x Batterie , 1 x Stylus, 1 x Benutzerhandbuch und 1 x Quick-Start Guide)

Softwareinstallationen und Einstellungsmöglichkeiten siehe Symbol/Motorola Handbuch auf

www.symbol.com

unter

- Support and Recourses
- Product manual
- Mobile Computers
- MC 9090 WM

2.5 Elektromagnetische Felder

2.5.1 International

Das Gerät erfüllt international anerkannte Normen für die Exposition von Personen gegenüber elektromagnetischen Feldern von Funkgeräten.

Verringerung der Hochfrequenzenergie – bestimmungsgemäße Verwendung

Gerät nur in Übereinstimmung mit den mitgelieferten Anweisungen verwenden.

2.5.2 Tragbare Geräte

Dieses Gerät wurde speziell für den Betrieb in unmittelbarer Körpernähe getestet. Verwenden Sie ausschließlich von BARTEC getestete und genehmigte Gürtelclips, Holster und ähnliches Zubehör, um die Einhaltung der FCC-Bestimmungen sicherzustellen. Gürtelclips, Holster und ähnliches Zubehör von Drittherstellern erfüllen unter Umständen nicht die FCC-Anforderungen für die empfohlenen Höchstwerte für elektromagnetische Felder und sollten daher nicht verwendet werden.



Die Mobile Computer sollten nur in ausgeschalteten Zustand am Körper getragen werden.

2.5.3 Handheld Devices

Um den Richtlinien der FCC RF zu entsprechen, ist es erforderlich den Mobile Computer in einem Mindestabstand von 20 cm vom Körper zu bedienen. Andere Anwendungen sollten vermieden werden.

2.6 Gesundheits- und Sicherheitsempfehlungen



Verwenden Sie ausschließlich von BARTEC genehmigte Zubehörteile, Batterien und Batterie-Ladegeräte. Versuchen Sie nicht, feuchte/nasse Mobile Computer oder Batterien aufzuladen. Alle Komponenten müssen trocken sein, bevor sie an eine externe Stromversorgung angeschlossen werden.

2.6.1 Ergonomie

- Reduzieren oder vermeiden Sie die ständige Wiederholung derselben Bewegungsabläufe.
- Achten Sie auf eine natürliche Position.
- Verringern oder vermeiden Sie übermäßige Kraftanstrengungen.
- Bewahren Sie häufig benötigte Gegenstände in Reichweite auf.
- Halten Sie stets die richtige Arbeitshöhe ein.
- Verringern oder vermeiden Sie Erschütterungen.
- Verringern oder vermeiden Sie direkten Druck.
- Bieten Sie einstellbare Arbeitsplätze an.
- Sorgen Sie für angemessene Abstände.
- Achten Sie auf eine geeignete Arbeitsumgebung.
- Verbessern Sie die Arbeitsabläufe.

2.6.2 Fahrzeuginstallation

Hochfrequenzsignale können falsch installierte oder unzureichend abgeschirmte elektronische Systeme in Motorfahrzeugen (einschließlich Sicherheitssysteme) beeinflussen. Informieren Sie sich daher vor der Installation beim Hersteller Ihres Fahrzeugs oder dem zuständigen Vertreter. Sie sollten sich außerdem auch mit den Herstellern von Zubehör, das in Ihr Fahrzeug eingebaut wurde, in Verbindung setzen.

Ein Airbag setzt große Kräfte frei, wenn er ausgelöst wird. Platzieren Sie keine Gegenstände – weder installiert noch tragbar – im Bereich über dem Airbag oder im Entfaltungsbereich des Airbags. Wenn ein fest im Fahrzeug angebrachtes drahtloses Gerät falsch installiert ist und sich der Airbag entfaltet, besteht die Gefahr von schweren Verletzungen. Positionieren Sie Ihr Gerät gut erreichbar. Sie müssen in der Lage sein, auf Ihr Gerät zuzugreifen, ohne den Blick von der Straße abzuwenden.

2.7 Warnhinweise für den Gebrauch von drahtlosen Geräten

Beachten Sie sämtliche Warnhinweise, die sich auf den Gebrauch von drahtlosen Geräten beziehen.

2.7.1 Sicherheit in Flugzeugen

Schalten Sie Ihr drahtloses Gerät immer aus, wenn Sie vom Flughafen- oder Flugzeugpersonal dazu aufgefordert werden. Wenn Ihr Gerät über einen "Flugmodus" oder eine ähnliche Funktion verfügt, wenden Sie sich an das Flugzeugpersonal, um sich über die Verwendung Ihres Geräts während des Flugs zu informieren.

2.7.2 Herzschrittmacher

Personen mit Herzschrittmachern, die mit dem Mobile Computer arbeiten, sollten einen Mindestabstand von 15 cm zwischen einem tragbaren drahtlosen Gerät und einem Herzschrittmacher, um mögliche Störungen des Herzschrittmachers zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit den unabhängigen Forschungsergebnissen und den Empfehlungen der Wireless Technology Research überein.

Elektromagnetische Wellen, wie Sie beim MC 9090ex bei Benutzung der WLAN oder Bluetooth Funktionalität entstehen können Störungen verursachen und Ihre Gesundheit gefährden! Da z. B. in Bezug auf die Störimmunität von Herzschrittmachern zur Zeit keine definierten Aussagen gemacht werden können, empfehlen wir deshalb Trägern von Herzschrittmachern, generell vom Umgang mit Funkanlagen (Sendebetrieb) abzusehen!

Personen mit Herzschrittmachern:

- sollten zwischen dem eingeschalteten Gerät und dem Herzschrittmacher IMMER einen Abstand von mehr als 15 cm einhalten.
- sollten das Gerät nicht in einer Brusttasche tragen.
- sollten, wenn Sie Grund zu der Annahme haben, dass eine Störung vorliegt, ihr Gerät ausschalten.
- sollten in der Nähe von Personen mit Herzschrittmachern nicht senden!

2.7.3 Hörhilfen

Das drahtlose Gerät kann bei einigen Hörhilfen Störungen hervorrufen. Im Falle einer Störung sollten Sie sich an den Hersteller Ihrer Hörhilfe wenden, um Lösungsmöglichkeiten zu besprechen.

2.7.4 Sonstige medizinische Geräte

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Arzt oder beim Hersteller des medizinischen Geräts, ob der Betrieb Ihres drahtlosen Produkts zu Störungen bei dem von Ihnen verwendeten medizinischen Gerät führen kann.

3. Technische Daten

3.1 Explosionsschutz

Typen : B7-A219-0G.0/H..... und B7-A219-0K.0/H......

und B7-A219-0S.0/H......

Kennzeichnung : (Ex) II 3G Ex nA nL IIC T4 X

: -20 °C ≤ Ta ≤ +50 °C

⟨€x⟩ II 3D Ex tD A22 IP54 T80 °C

Prüfbescheinigung : Herstellererklärung

3.2 Allgemeine Daten

Abmessungen (Höhe x Breite x Tiefe)

 Typ B7-A219-0G.0/H.....
 Version "Gun"
 : 231 mm x 91 mm x 193 mm
 9,1 inch x 3,6 inch x 7,6 inch

 Typ B7-A219-0K.0/H......
 Version "Brick"
 : 231 mm x 91 mm x 56 mm
 9,1 inch x 3,6 inch x 2,2 inch

 Typ B7-A219-0S.0/H......
 Version "Short"
 : 201 mm x 91 mm x 56 mm
 7,9 inch x 3,6 inch x 2,2 inch

Umgebungstemperatur: -20 °C bis +50 °C-4 °F bis 122 °FUmgebungstemperatur beim Laden: 0 °C bis +40 °C32 °F bis 104 °FLagertemperatur: -40 °C bis +70 °C-40 °F bis 158 °F

außerhalb des explosionsgefährdeten Bereiches

Luftfeuchtigkeit : 5 % bis 95 % (nicht kondensierend)

Schutzart : IP 54 (EN 60529)

Gewicht inklusive Batterie

 Typ B7-A219-0G.0/H.....
 Version "Gun"
 : ca. 810 g
 ca. 26 oz

 Typ B7-A219-0K.0/H......
 Version "Brick"
 : ca. 680 g
 ca. 22 oz

 Typ B7-A219-0S.0/H......
 Version "Short"
 : ca. 620 g
 ca. 20 oz

65536 Farben

240 x 320 Bildpunkte

ist konfigurationsabhängig

Touch Panel : Polycarbonat, analog resistive touch

Prozessor : Intel® XScale Bulverde PXA270 Prozessor mit 624 MHz

Betriebssystem: Windows Mobile 2005 (Englisch)Speicher: ROM 128 MBRAM 64 MB

optional erweiterbar mit SD-Karte : 512 MB Bestellnummer 17-28BE-F006/0001

1 GB Bestellnummer 17-28BE-F006/0002

2 GB noch nicht verfügbar

Hinweis:

Die Geräte sind auf die gewählte Speichervariante modifiziert. Ein nachträglicher Austausch der SD-Karte kann durch den Endenwender selbst durchgeführt werden.

durch den Endanwender selbst durchgeführt werden.

Dazu sind die Hinweise im Kapitel 6.1.4 "SD-Karte einsetzen/

tauschen" zu beachten.

Schnittstellen

RS232, max. 115,2 kbps, min. 1200 bps USB Version 1.1

Tastaturvarianten

Version "Gun" und Version "Brick"

Alternativ gibt es die 53 Tasten Ausführung auch mit Emulations-Tasten Bedruckung







28 Tasten

43 Tasten

53 Tasten

Auf den Mobile Computern mit der Emulations-Tastenausführung ist keine Emulationssoftware installiert. Die Emulationssoftware muss vom Kunden bei Symbol/Motorola und deren Distributoren separat bestellt und selbst installiert werden.



Die Geräte sind auf die gewählte Tastaturvariante modifiziert. Ein nachträglicher Austausch der Tastatur kann durch den Endanwender selbst durchgeführt werden.

Dazu sind die Hinweise im Kapitel 6.1.3 "Tastatur abnehmen/tauschen" zu beachten.

Version "Short"



28 Tasten

3.3 Technische Daten Scan Engine und Decodierbereich

3.3.1 Scan Engine für Version "Gun", Typ B7-A219-0GJ0/H......

Long Range Scan Engine

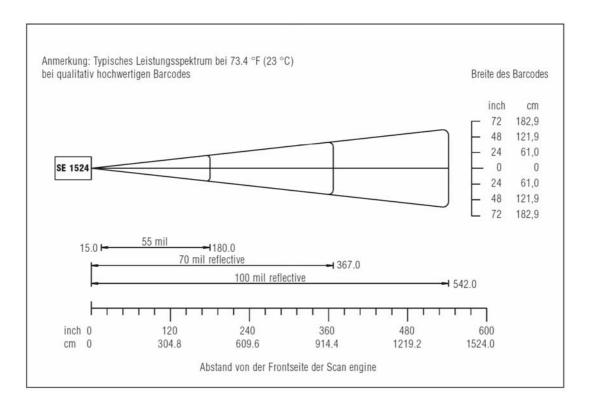
Laserdiode : sichtbares Rotlicht 650 nm

Scanrate : 35 Scans / Sek. ± 5 (bidirektional)

Scanwinkel : $13.5^{\circ} \pm 0.7^{\circ}$

Lasersicherheit : Geräte der CDRH Klasse II / IEC 825 Klasse 2

Decodierbereich "Lorax Extended Range Scan Engine"



3.3.2 Scan Engine für Version "Brick" und Version "Short", Typ B7-A219-0.A0/H.....

Standard Range Scan Engine

Laserdiode : sichtbares Rotlicht 650 nm

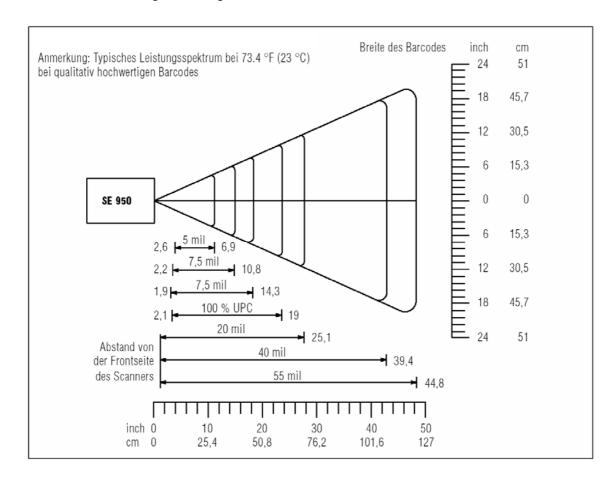
Scanrate : 104 Scans / Sek. ± 12 (bidirektional)

Scanwinkel : $47^{\circ} \pm 3^{\circ}$ Standard

35° ± 3° reduziert

Lasersicherheit : Geräte der CDRH Klasse II / IEC 825 Klasse 2

Decodierbereich "Standard Range Scan Engine"



3.3.3 Scan Engine für Version "Gun", Version "Brick" und Version "Short", Typ B7-A219-0.K0/H......

Imager

Belichtungselement (LED) : sichtbares Rotlicht 635 nm +/- 20 nm Zielelement (VLD) : sichtbares Rotlicht 635 nm +/- 20 nm

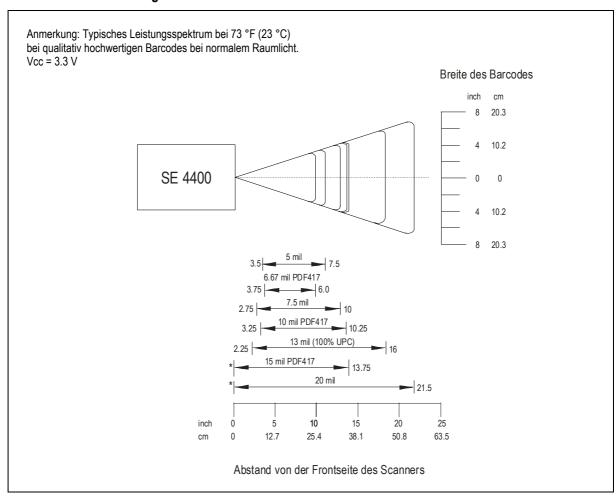
Sichtfeld : Horizontal 32,2 °

Vertikal 24,5 °

Lasersicherheit : Geräte der CDRH Klasse II / IEC 825 Klasse 1

Bildauflösung (Graue Scala) : 640 (H) x 480 (V) Pixel Bilddatei Formate : BMP, TIFF, JPEG

Decodierbereich für "Imager"



3.4 Technische Daten WLAN / WPAN

WLAN (integriertes Funkmodul)

Funkstandard : IEEE 802.11a/b/g (direct sequence topologie)

Datenrate : IEEE802.11a: bis zu 54 Mbit/Sek.

IEEE802.11b: bis zu 11 Mbit/Sek. IEEE802.11g: bis zu 54 Mbit/Sek.

Frequenzbereich (länderabhängig) : IEEE802.11a: 5 GHz

IEEE802.11b: 2,4 GHz IEEE802.11g: 2,4 GHz

Ausgangsleistung (W oder dBm) : 100 mW (+ 20 dBm)

Antenne : integriert im Gerät

Funkkanäle IEEE802.11a : Kanal 8 - 64 (5040 MHz - 5350 MHz)

(4920 MHz - 4980 MHz) nur Japan

IEEE802.11b/g : Kanal 1 - 13 (2412 MHz - 2472 MHz)

Kanal 14 (2484 MHz) nur Japan

Hinweis: Die jeweiligen Funkfrequenzen und verwendbaren

Kanäle sind abhängig von den jeweiligen Landes-

vorschriften.

Sicherheit : WEP (40 oder 128 Bit), TKIP, TLS, TTLS (MS-CHAP),

TTLS (MS-CHAP v2), TTLS (CHAP), TTLS-MD5, TTLS-PAP,

PEAP-TLS, PEAP (MS-CHAP v2), AES, LEAP

Voice Kommunikation : integrierte Voice over IP (P2P, PBX, PPT),

Wi-Fi zertifiziert, IEEE802.11a/b/g

Bluetooth (WPAN) : Bluetooth-Funkmodul Version 1.2 mit BTExplorer

(inklusive BTManager)

Antenne : integriert im Gerät

3.5 Technische Daten Batterie

Batterie : Typ B7-A2Z0-0001 und Typ B7-A2Z0-0003

(nur im sicheren Bereich wiederaufladbar) Lithium Ionen 7,4 V / 2200 mAh, Typ B7-A2Z0-0001

Lithium Ionen 7,4 V / 1550 mAh, Typ B7-A2Z0-0003

Betriebstemperatur beim Ladevorgang : 0 °C bis +40 °C 32 °F bis 104 °F

beim Entladevorgang : -20 °C bis +40 °C 4 °F bis 104 °F

Lagertemperatur \leq 1 Jahr : -25 °C bis +20 °C -13 °F bis 68 °F

 \leq 3 Monate : -25 °C bis +45 °C -13 °F bis 113 °F \leq 1 Monat : -25 °C bis +60 °C -13 °F bis 140 °F

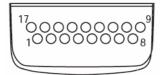
Relative Luftfeuchtigkeit : 20 % - 85 % (nicht kondensierend)

Backup-Batterie

Ni-MH-Batterie (wiederaufladbar) : 3,6 V / 15 mAh (3 Zellen)

im Gerät integriert und nur im Werk austauschbar

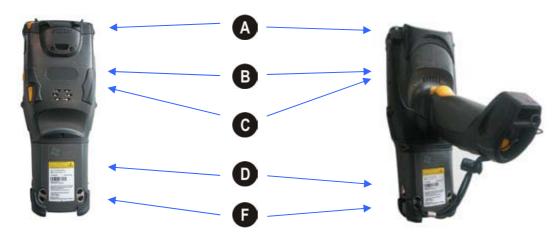
Externe Batteriekontakte



PIN	Signal Name	Funktion
1	USB_GND	USB
2	USB_D_Plus	USB
3	TxD	RS232C
4	RxD	RS232C
5	DCD	RS232C
6	RTS	RS232C
7	DSR	RS232C
8	GND	Erde, 2,5 A max.
9	RI	RS232C
10	Cradle_DET	Wenn der Mobile Computer im Cradle steht, ist er über diese geerdet
11	DTR	RS232C
12	Nicht belegt	Nicht belegt
13	Power_IN	12 V / 2,5 A max.
14	CTS	RS232C
15	USB_5V_DET	USB
16	USB_D_Minus	USB
17	EXT_Power_OUT	3,3 V @ 500 mA

3.6 Produktkennzeichnung

3.6.1 Mobile Computer MC 9090ex



Warnhinweis Laser

CAUTION - CLASS 3R LASER LIGHT WHEN OPEN. AVOID DIRECT EYE EXPOSURE.

ATTENTION - LUMIÈRE LASER DE CLASSE 3R, EN CAS D'OUVERTURE. EXPOSITION DANGEREUSE
AU FAISCEAU.

VORSICHT - LASERLICHT KLASSE 3R, WENN ABDECKUNG GEÖFFNET. DIREKTE BESTRAHLUNG
DER AUGEN VERMEIDEN.

B Laser Prüfzeichen MC 9090ex-K und MC 9090 ex-S: MC 9090 ex-G:

COMPLIES WITH 21CFR 1940-19 AND 1940-19 EXCEPT FOR 104-11 EXCEPT FOR 104-11 EXCEPT FOR 104-11 EXCEPT FOR 104-11 EXCEPT ADDRESS OF TO JULY 20, 2001, AND 18-0 6982-1-1993 - AZ 2001, CRADSS-1-1184 - AZ 1.1993 - AZ 2001, CRADSS-1-1.184 - AZ 1.1993 - AZ 2001, CRADS-1-1.184 - AZ 1.1993 - AZ 2001, CRADSS-1-1.184 - AZ 1.1993 - AZ 1.1993 - AZ 2001, CRADSS-1-1.1993 - AZ 1.1993 - AZ 1.1

COMPLIES WITH

21CFR140 10 AND 1048.11 EXCEPT FOR

CEVIATIONS PURSUANT TO LASER NOTICE

No. 50, DATED JULY 29, 2001, AND IEC 80225-1:1893 + A2-2001,

EN60025-1:1894 + A1:1898 + A2-2001.



3.6.2 Batterie B7-A2Z0-0001





3.6.3 Batterie B7-A2Z0-0003





WARNING:

3.7 Laserkennzeichnung

In Übereinstimmung mit IEC 825 and EN 60825, Klausel 5 werden folgende Informationen bereitgestellt:

*		DEUTSCH KLASSE 1 KLASSE 2	KLASSE 1 LASER PRODUKT LASERLICHT NICHT IN DEN LASERSTRAHL SEHEN KLASSE 2 LASER PRODUKT
ENGLISH		DANISH / DANSK	
CLASS 1 CLASS 2	CLASS 1 LASER PRODUCT LASER LIGHT DO NOT STARE INTO BEAM CLASS 2 LASER PRODUCT	KLASSE 1 KLASSE 2	KLASSE 1 LASERPRODUKT LASERLYF SE IKKE IND I STRÅLEN KLASSE 2 LASERPRODUKT
ITALIAN / ITALIA	ANO	DUTCH / NEDERLANDS	
CLASSE 1 CLASSE 2	PRODOTTO AL LASER DI CLASSE 1 LUCE LASER NON FISSARE IL RAGGIOPRODOTTO AL LASER DI CLASSE 2	KLASSE 1 KLASSE 2	KLASSE-1 LASERPRODUKT LASERLICHT NIET IN STRAAL STAREN KLASSE-2 LASERPRODUKT
NORWEGIAN / NORSK		FINNISH / SUOMI	
KLASSE 1 KLASSE 2	LASERPRODUKT, KLASSE 1 LASERLYS IKKE STIRR INN I LYSSTRÅLEN LASERPRODUKT, KLASSE 2	LUOKKA 1 LUOKKA 2	LUOKKA 1 LASERTUOTE LASERVALO ÄLÄ TUIJOTA SÄDETTÄ LUOKKA 2 LASERTUOTE
PORTUGUESE / PORTUGUÊS		FRENCH / FRANÇAIS	
CLASSE 1 CLASSE 2	PRODUTO LASER DA CLASSE 1 LUZ DE LASER NÃO FIXAR O RAIO LUMINOSO PRODUTO LASER DA CLASSE 2	CLASSE 1 CLASSE 2	PRODUIT LASER DE CLASSE 1 LUMIERE LASER NE PAS REGARDER LE RAYON FIXEMENT PRODUIT LASER DE CLASSE 2

3.8 WLAN / Bluetooth

3.8.1 Funkmodule

Das Gerät enthält zugelassene Funkmodule. Die Identifikationsdaten für diese Module finden Sie nachstehend:

- Symbol Modular RLAN Funkkarte, Typ: 21-21160
- Symbol Bluetooth Terminal, Modell: MC9090

3.8.2 Produkte mit Bluetooth® Wireless-Technologie

Dieses Gerät enthält die folgenden Bluetooth-Subsysteme:

BT ID:B01825

BT ID:B02413



Der Einsatz von drahtlosen Geräten ist möglicherweise verboten oder eingeschränkt. Das trifft vor allem an Bord von Flugzeugen, in Krankenhäusern, in der Umgebung von Explosivstoffen oder unter anderen gefährlichen Bedingungen zu. Wenn Sie nicht sicher sind, welche Vorschriften für die Verwendung des Geräts gelten, fragen Sie vor dem Einschalten um Erlaubnis.

Allgemeine und länderspezifische Hinweise zu Wireless-Geräten:

Die offiziellen Aufkleber auf dem Gerät geben an, dass die Funkeinheit für die folgenden Länder zugelassen sind:

Vereinigte Staaten, Kanada und Europa (Anmerkung 1 und 2).

Roaming

Dieses Gerät verfügt über die Funktion für internationales Roaming (IEEE 802.11d), die den Betrieb des Produkts auf den richtigen Kanälen im jeweiligen Land sicherstellt.

Ad-hoc-Betrieb – 802.11a Nur Endgeräte und Funkmodule

Der Ad-hoc-Betrieb ist auf die Kanäle 36-48 (5150-5250 MHz) beschränkt. Dieser Frequenzbereich darf nur im Inneren von Gebäuden benutzt werden. Anderweitiger Betrieb verstößt gegen geltende Gesetze.

Anmerkung 1: Für 2,4 GHz Produkte: Europa einschließlich Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakische Republik, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Für Verwendung von WLAN nach IEEE802.11b (2,4 GHz) im Europäischen Wirtschaftsraum müssen folgende Einschränkungen beachtet werden:

Maximal abgestrahlte Sendeleistung von 100 mW EIRP in einem Frequenzbereich von 2,400 bis 2,4835 GHz.

Frankreich Geräte unterliegen einem eingeschränkten Frequenzbereich von 2,4465 bis 2,4835 GHz. Es stehen nur

bestimmte Kanäle zur Verfügung (nur Kanäle 10, 11, 12 und 13).

Es gelten für Hotspots Sonderregelungen der ART (Autorité de régulation des télécommunications). Über

lokale Vorschriften und der Autorisierung informieren Sie sich unter: http://www.art-telecom.fr

Italien Es ist eine Nutzerlizenz für die Verwendung im Außenbereich gefordert.

Mexico Frequenzbereich auf 2,450 bis 2,4835 GHz einschränken.

Sri Lanka Frequenzbereich auf 2,400 bis 2,430 GHz einschränken.

Anmerkung 2: Für Verwendung von WLAN (5 GHz) im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) gibt es verschiedene

Einschränkungen die beachtet werden müssen.

Für Details siehe die EG-Konformitätserklärung von BARTEC (Anlage A "Prüfbescheinigungen") oder auf der Motorola (Symbol) Website http://www2.symbol.com/doc/ die CE-Erklärung der Standard Ausführung.

Für Verwendung von Bluetooth im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) müssen folgende Einschränkungen beachtet werden:

Maximal abgestrahlte Sendeleistung von 100 mW EIRP in einem Frequenzbereich von 2,400 bis 2,4835 GHz.

Frankreich Die abgestrahlte Sendeleistung ist im Außenbereich auf 10 mW EIRP eingeschränkt.

Italien Es ist eine Nutzerlizenz für die Verwendung im Außenbereich gefordert.

4. Inbetriebnahme

4.1 Mobile Computer

Um eine einwandfreie Funktion und eine lange Lebensdauer der Geräte zu erhalten, ist es notwendig auf eine sorgfältige Behandlung der Geräte zu achten. Im Kapitel 5 "Handhabung" wird beschrieben wie eine unsachgemäße Handhabung (z. B. durch Herunterfallen, Beschädigung durch Gegenstände) zu vermeiden ist.

Benutzen Sie die Geräte nur im technisch einwandfreiem Zustand.

Bevor Sie den Mobile Computer zum ersten Mal verwenden, müssen Sie die Hauptbatterie aufladen (gemäß Kapitel 4.3 "Batterie").

4.2 Display

Das Display wird mit einer Schutzfolie als Transportschutz werksseitig ausgeliefert. Entfernen Sie die Schutzfolie vor dem Einsatz des Gerätes.



MC 9090ex mit Schutzfolie



Schutzfolie entfernen

Benutzen Sie ausschließlich die mitgelieferten Taststifte (Stylus) um den Touch Screen zu bedienen. Werden z. B. Kugelschreiber verwendet, kann dies den Touch Screen verkratzen oder gar zerstören.

Der Mobile Computer ist sorgfältig zu behandeln, da der berührungsempfindliche Touch Screen mit einer Glasscheibe ausgestattet ist, die bei starker Beanspruchung oder gar bei einem Sturz zerbrechen kann. Sind Beschädigungen am Touch Screen durch unsachgemäße Bedienung zu erkennen, erlischt die Gewährleistung.

4.3 Batterie



Beachten Sie, dass die Batterien, Typ B7-A2Z0-0001 mit 7,4 V / 2200 mAh und B7-A2Z0-0003 mit 7,4 V/1550 mAh nicht im explosionsgefährdeten Bereich gewechselt bzw. ausgetauscht werden dürfen.

Der Mobile Computer kann unter Verwendung eines Cradles, oder einer Ladestation aufgeladen werden.



Beachten Sie, das die Batterien vom Typ B7-A2Z0-0001 mit 7,4 V / 2200 mAh und B7-A2Z0-0003 mit 7,4 V / 1550 mAh nur außerhalb des explosionsgefährdeten Bereichs geladen werden dürfen. Verwenden Sie ausschließlich von BARTEC genehmigte Zubehörteile. Versuchen Sie nicht, feuchte/nasse Mobile Computer oder Batterien aufzuladen. Alle Komponenten müssen trocken sein, bevor sie an eine externe Stromversorgung angeschlossen werden.

4.3.1 Cradles



Das Cradles darf zum Laden und zur Datenkommunikation nur außerhalb des explosionsgefährdeten Bereiches benutzt werden.

Setzen Sie den Mobile Computer in den Cradle ein, damit die Batterie im Mobile Computer (sowie eine eventuell vorhandene Ersatzbatterie) aufgeladen wird. Eine ausführliche Beschreibung der Cradle-Konfiguration und der Ladeverfahren finden Sie im MC909X Integrator Guide von Symbol/Motorola.

Empfohlene Cradles:

- Serieller / USB 1fach-Cradle mit separatem Ladefach für Batterie
- 4fach-Ethernet-Cradle
- 4fach-Cradle

4.3.2 Ladestation



Die Ladestationen dürfen nur außerhalb des explosionsgefährdeten Bereiches zum Einsatz kommen.

Das Zubehör zum Aufladen der Ersatzbatterie des Mobile Computers wird verwendet, um Batterien aufzuladen, die aus dem Mobile Computer herausgenommen wurden. Eine ausführliche Beschreibung der Konfiguration des Zubehörs zum Aufladen von Ersatzbatterien sowie der Ladeverfahren finden Sie im MC909X Integrator Guide von Symbol/Motorola.

Empfohlene Ladestationen:

- 4fach-Batterieladegerät
- 4fach-Schnellladestation für 4 Adapter (Adapter nicht Bestandteil des Lieferumfanges)

4.3.3 Stromversorgung

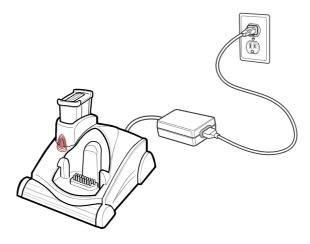
Verwenden Sie für das Cradle ausschließlich von BARTEC/Motorola genehmigte Netzteile (50-14000-148, 12 Vdc und mindestens 3,33 A). Das Netzteil ist nach EN 60950-1 zertifiziert und besitzt SELV-Ausgänge.



Die Verwendung eines anderen Netzteils macht die für dieses Gerät erteilten Zulassungen ungültig und kann eine Gefahr darstellen.

4.3.4 Laden der Batterie

Vergewissern Sie sich, dass das Zubehörteil, das zum Laden des Batterie verwendet wird, an eine entsprechende Stromquelle angeschlossen ist.



Setzen Sie die Batterie in das Cradle bzw. Ladestation. Die Batterie ist normalerweise in weniger als 8 Stunden vollständig aufgeladen. Der Ladevorgang der Batterie ist abgeschlossen, wenn die gelbe LED leuchtet.

LED Status

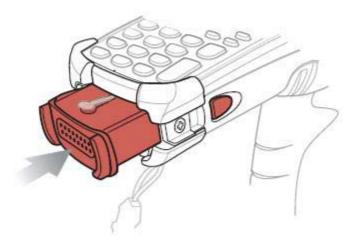
LED	Beschreibung
Blinkt gelb, in langsamer Abfolge	Der Mobile Computer wird aufgeladen.
Leuchtet gelb	Der Ladevorgang ist abgeschlossen.
	Hinweis: Wenn die Batterie zum ersten Mal in den Mobile Computer eingesetzt wird, blinkt die gelbe LED einmal auf, wenn die Batterie einen niedrigen Ladezustand erreicht hat oder nicht vollständig eingesetzt ist.
Leuchtet nicht	Der Mobile Computer befindet sich nicht im Cradle. Der Mobile Computer ist nicht richtig eingesetzt. Das Ladegerät wird nicht mit Strom versorgt.
Blinkt gelb, in schneller Abfolge	Ladefehler; überprüfen Sie die Position des Mobile Computers.

4.4 Installation der Batterie



Entfernen Sie die Batterie nicht innerhalb der ersten 15 Betriebsstunden. Wenn die Batterie entfernt wird, besteht die Gefahr von Datenverlust.

Schieben Sie die Batterie wie in der Abbildung in den Mobile Computer.





Vergewissern Sie sich, dass die Batterie vollständig eingeschoben ist. Zwei deutlich hörbare Einrastgeräusche geben an, dass die Batterie richtig eingesetzt wurde. Eine nicht vollständig eingeschobene Batterie kann zu Datenverlust führen.

Beim ersten Einschalten startet (bootet) der Mobile Computer automatisch.

5. Handhabung

Achten Sie darauf, dass der Mobile Computer auf einem sicheren Unterbau abgelegt wird. Wenn Ablagen wie z. B. Tische, Transportwägen, Ständer oder Halterungen nicht stabil sind, vermeiden Sie diese.

5.1 Mobile Computer MC 9090ex-K und MC 9090ex-S





In dieser Position ist das Gerät nicht vor Beschädigungen geschützt.

Das Display kann durch Gegenstände, die auf der Ablage liegen, beschädigt werden.



In dieser Position ist das Gerät nicht stabil abgelegt oder gelagert.

Es kann umfallen bzw. herunterfallen.

5.2 Mobile Computer MC 9090ex-G







In dieser Position ist das Gerät nicht vor Beschädigungen geschützt.

Das Scannerfenster kann durch Gegenstände, die auf der Ablage liegen, beschädigt werden.



In dieser Position ist das Gerät nicht vor Beschädigungen geschützt.

Das Display kann durch Gegenstände, die auf der Ablage liegen, beschädigt werden.

5.3 Batterie

5.3.1 Batterie-Informationen

Die Batterien von BARTEC (Typ B7-A2Z0-0001 bzw. Typ B7-A2Z0-0003) entsprechen den höchsten Standards der Branche. Die Betriebszeit oder Aufbewahrungszeit einer Batterie ist jedoch begrenzt. Die tatsächliche Lebensdauer einer Batterie wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst, z. B. Hitze, Kälte, raue Betriebsumgebung und das Fallen aus großer Höhe. Wenn eine Batterie länger als sechs Monate aufbewahrt wird, kann sich die Leistung dauerhaft verschlechtern. Bewahren Sie die Batterien an einem trockenen, kühlen Ort auf. Nehmen Sie die Batterien zur längeren Aufbewahrung aus dem Gerät, um eine Selbstentladung, das Rosten von Metallteilen sowie dem Austreten von Elektrolyt vorzubeugen.

Batterien, die für die Dauer von einem ½ Jahr oder länger aufbewahrt werden, sollten mindestens alle 3 Monate aufgeladen und wieder entladen werden. Wenn Elektrolyt ausgetreten ist, berühren Sie nicht die betroffenen Bereiche, und entsorgen Sie die Batterien vorschriftsmäßig. Ersetzen Sie die Batterie, wenn sich seine Betriebszeit erheblich verkürzt hat. Batterien müssen bei einer Temperatur zwischen 0 °C und +40 °C (32 °F bis 104 °F) aufgeladen werden.

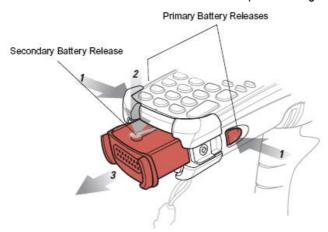
Die Standardgarantiezeit für alle BARTEC Batterien beträgt 1 Jahr, wobei es unerheblich ist, ob die Batterie separat erworben wurde oder im Lieferumfang des Mobile Computers enthalten war.

5.3.2 Ladevorgänge

Separates Laden der Batterie

Entfernen der Batterie, Typ B7-A2Z0-0001 bzw. Typ B7-A2Z0-0003

- Drücken Sie die rote Betriebstaste **Power**, bevor Sie die Batterie aus dem Gerät nehmen.
 Der Mobile Computer wechselt in den Standby-Modus.
- 2. Drücken Sie auf die primären Batterien-Entriegelungen (1 im Bild) des Mobile Computers, um die Batterie teilweise aus dem Mobile Computer freizugeben.



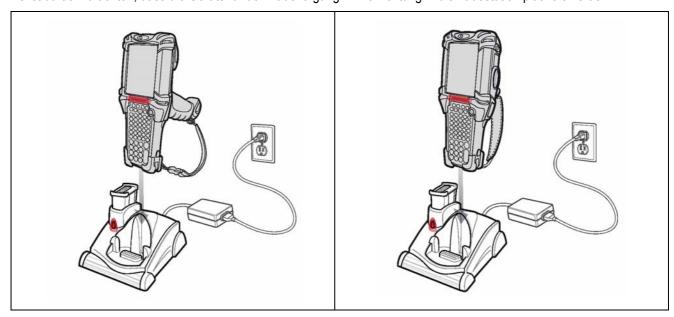
- 3. Warten Sie 3-4 Sekunden, während der Mobile Computer zum Entfernen der Batterie herunterfährt.
- 4. Drücken Sie auf die sekundäre Batterie-Entriegelung (2 im Bild) oben auf der Batterie und ziehen die Batterie aus dem Mobile Computer (3 im Bild).

Handhabung

Setzen Sie die Batterie in das Cradle bzw. Ladestation. Die Batterie ist normalerweise in weniger als 8 Stunden vollständig aufgeladen. Der Ladevorgang der Batterie ist abgeschlossen, wenn die gelbe LED leuchtet. (gemäß Kapitel 4.3.4 "Laden der Batterie").

Laden der Batterie im Mobile Computer

Es ist darauf zu achten, dass die Geräte für den Ladevorgang in Pfeilrichtung in die Ladestation platziert werden.



Der Mobile Computer startet den Ladevorgang automatisch. Die gelbe Lade-LED in der LED-Anzeigeleiste leuchtet, um den Ladestatus anzugeben. Informationen zu den Ladeanzeigen finden Sie in Kapitel 4.3.4 "Laden der Batterie", Punkt "LED Status".

Laden der Backup-Batterie

Der Mobile Computer besitzt neben der Batterie auch eine integrierte Backup-Batterie.

Die Backup-Batterie wird automatisch von der Batterie geladen, und zwar unabhängig davon, ob sich der Mobile Computer in Betrieb oder im Standby-Modus befindet. Die Backup-Batterie sichert die Daten mindestens 30 Minuten im Speicher, wenn die Batterie des Mobile Computers entfernt oder vollständig entladen wurde. Wenn der Mobile Computer zum ersten Mal verwendet wird oder nachdem die Backup-Batterie vollständig entladen wurde, dauert es etwa 15 Stunden, bis die Backup-Batterie vollständig aufgeladen ist. Entfernen Sie die Batterie für die Dauer von 15 Stunden nicht aus dem Mobile Computer, um sicherzustellen, dass die Backup-Batterie vollständig aufgeladen wird. Wenn die Batterie aus dem Mobile Computer entfernt wird oder vollständig entladen wurde, entlädt sich die Backup-Batterie innerhalb weniger Stunden vollständig.

Wenn die Batterie einen kritischen, d. h. sehr niedrigen, Ladezustand erreicht, sichert die Kombination aus Batterie und Backup-Batterie im Standby-Modus die Daten für mindestens 72 Stunden im Speicher.

5.3.3 Tips zur Optimierung der Betriebszeit

- Lassen Sie den Mobile Computer stets an die Netzstromversorgung angeschlossen, wenn er nicht in Betrieb ist.
- Stellen Sie den Mobile Computer so ein, dass er sich ausschaltet, wenn er für längere Zeit nicht benutzt wird.
- Stellen Sie die Hintergrundbeleuchtung für Display und Tastatur so ein, dass sie sich ausschaltet, wenn der Mobile Computer für längere Zeit nicht benutzt wird.
- Deaktivieren Sie alle Funkeinheiten, die nicht verwendet werden.
- Schalten Sie den Mobile Computer während des Ladevorgangs aus, um das Aufladen zu beschleunigen.

5.4 Softwareeinstellungen

5.4.1 Ändern der Energieeinstellungen

Stellen Sie den Mobile Computer so ein, dass er sich ausschaltet, wenn er für längere Zeit nicht benutzt wurde:

Tippen Sie auf Start

- > **Settings** (Einstellungen)
- > Registerkarte **System**
- > Symbol **Power** (Energie)
- > Registerkarte **Advanced** (erweitert).
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "On battery power: Turn off device if not used for": (Bei Batteriebetrieb: Gerät ausschalten, wenn ... inaktiv), und wählen Sie in der Dropdown-Liste einen Wert aus.
- Tippen Sie auf **OK**.

5.4.2 Ändern der Einstellungen für die Display-Hintergrundbeleuchtung

So ändern Sie die Einstellungen für die Display-Hintergrundbeleuchtung, um die Betriebszeit der Batterien zu verlängern:

- Tippen Sie auf Start
- > **Settings** (Einstellungen)
- > Registerkarte **System**
- > Symbol **Backlight** (Hintergrundbeleuchtung)
- > Registerkarte **Battery Power** (Batterie-Betrieb).
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "On battery power: Disable backlight if not used for": (Bei Batteriebetrieb: Hintergrundbeleuchtung deaktivieren, wenn ... inaktiv), und wählen Sie in der Dropdown-Liste einen Wert aus.
- Tippen Sie auf die Registerkarte Brightness (Helligkeit).
- Tippen Sie auf die Option **Disable backlight** (Hintergrundbeleuchtung deaktivieren), um die Display-Hintergrundbeleuchtung vollständig auszuschalten.
- Stellen Sie mit Hilfe des Schiebereglers die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung ein. Wählen Sie einen niedrigen Wert, um die Betriebszeit der Batterien zu verlängern.
- Tippen Sie auf **OK**.

5.4.3 WLAN auf Windows Mobile 5.0

Zum Ausschalten von WLAN tippen Sie unten im Bildschirm **Today** (Heute) auf das Symbol **Wireless Connection Status** (Status für drahtlose Verbindungen), und wählen Sie die Option **Disable Radio** (Funkeinheit deaktivieren). Über dem Symbol erscheint ein rotes X, das angibt, dass die Funkeinheit deaktiviert (ausgeschaltet) ist.



Zum Einschalten der WLAN-Funkeinheit tippen Sie unten im Bildschirm **Today** (Heute) auf das Symbol **Wireless Connection Status** (Status für drahtlose Verbindungen), und wählen Sie die Option **Enable Radio** (Funkeinheit aktivieren). Das rote X über dem Symbol wird nicht mehr angezeigt, und die Funkeinheit ist aktiviert (eingeschaltet).

5.4.4 Bluetooth auf Windows Mobile 5.0



Die Option Flight Mode schaltet nur Bluetooth aus. Das WLAN muss separat deaktiviert werden.

Zum Ausschalten von Bluetooth tippen Sie auf das Symbol **Connectivity** (Verbindung) * und wählen Sie die Option **Turn On Flight Mode** (Flugmodus einschalten).

Zum Einschalten von Bluetooth tippen Sie auf das Symbol **Connectivity** (Verbindung) $\stackrel{\longrightarrow}{\longleftarrow}$ und wählen Sie die Option **Turn Off Flight Mode** (Flugmodus ausschalten).

5.4.5 Aktivierung/Wake-up des Mobile Computers

Die Wakeup-Einstellungen legen fest, bei welchen Aktionen der Mobile Computer aktiviert wird. Diese Einstellungen lassen sich individuell konfigurieren; die Standardeinstellungen bei Lieferung, in der unten aufgeführten Tabelle, können geändert/aktualisiert werden.

Tabelle Wakeup-Bedingungen (Standardeinstellungen)

Status	Beschreibung	Bedingungen für Wakeup
Power	Wenn der Mobile Computer durch Drücken	Die Power-Taste wird gedrückt.
Off	der Power-Taste in den Standby-Modus versetzt wird, wird er durch diese Aktionen aktiviert.	Die Stromversorgung wird angeschlossen oder entfernt.
	artiviert.	Eine Taste oder die Trigger-Taste wird gedrückt.
		Die Echtzeituhr (Real Time Clock) ist auf Wakeup eingestellt.
Auto	Wenn der Mobile Computer durch eine	Die Power-Taste wird gedrückt.
Off	automatische Ausschaltfunktion in den Standby-Modus wechselt, wird er durch diese Aktionen aktiviert.	Die Stromversorgung wird angeschlossen oder entfernt.
	diese Aktionen aktiviert.	Eine Taste oder die Tigger-Taste wird gedrückt.
		Die Echtzeituhr (Real Time Clock) ist auf Wakeup eingestellt.

5.4.6 Verbindung mit dem PC über ActiveSync für OS Windows 98, NT, 2000 und XP

Das Microsoft Programm ActiveSync dient zur Synchronisierung oder Installation von Software/Daten. ActiveSync steht als Freeware unter www.mircosoft.com zum Download zur Verfügung.

Hinweis:

Um sich mit verschiedenen Host Teilnehmern zu verständigen, wird empfohlen das Microsoft ActiveSync (Version 4.1 oder höheres) auf den Host-Rechner zu installieren. ActiveSync synchronisiert die Informationen auf dem Mobile Computer mit den Informationen auf dem Host-Rechner. Änderungen, die auf dem Mobile Computer oder Host-Rechner vorgenommen werden, sind nach der Syncronisierung bei beiden Teilnehmern vorhanden.

Weitere Informationen über ActiveSync finden Sie im Symbol/Motorola Integrator Guide.

5.4.7 Verbindung mit dem PC über Device Center für OS Windows Vista

Das Microsoft Programm Mobile Device Center dient zur Synchronisierung oder Installation von Software/Daten. Mobile Device Center steht als Freeware unter www.mircosoft.com zum Download zur Verfügung.

5.5 Warm- und Kaltstart

5.5.1 Windows Mobile 5.0 Devices

Lassen sich bei der Handhabung des Mobile Computers keine Funktionen mehr ausführen, empfiehlt es sich am Gerät einen **NEUSTART** durchzuführen.

Es stehen zwei Reset-Funktionen zur Verfügung: Warmstart und Kaltstart.

Bei einem Warmstart wird der Mobile Computer neu gestartet, und alle laufenden Programme werden geschlossen.

Bei einem Kaltstart wird der Mobile Computer ebenfalls neu gestartet, und alle laufenden Programme werden geschlossen, zusätzlich wird aber auch die Echtzeituhr (Real-Time-Clock, RTC) zurückgesetzt.



Daten, die im Flash-Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, gehen nicht verloren. Führen Sie zunächst einen Warmstart durch. Der Mobile Computer wird neu gestartet, und alle gespeicherten Datensätze und Einträge bleiben erhalten. Wenn der Mobile Computer nach einem Warmstart immer noch nicht reagiert, führen Sie einen Kaltstart durch.

5.5.2 Durchführen eines Warmstarts

Halten Sie die Power-Taste für etwa fünf Sekunden gedrückt. Lassen Sie die Power-Taste los, sobald der Mobile Computer bootet, um einen Warmstart durchzuführen.

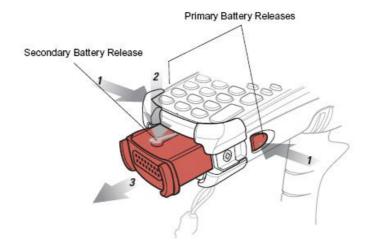
5.5.3 Durchführen eines Kaltstarts



Führen Sie einen Kaltstart nur durch, wenn das Problem nicht mit einem Warmstart behoben werden kann.

So führen Sie einen Kaltstart auf dem Mobile Computer MC 9090ex-G durch:

1. Drücken Sie auf die primäre Batterie-Entriegelung (Primary Battery Release) des Mobile Computers, um die Batterie teilweise aus dem Mobile Computer freizugeben.



- 2. Wenn die Batterie teilweise freigegeben ist, drücken Sie auf dem MC 9090ex-G gleichzeitig die Trigger-Taste am Griff und die Power-Taste.
- 3. Es darf ausschließlich die Batterie in das Batteriefach des Mobile Computers geschoben werden. Ein deutlich hörbares Einrastgeräusch gibt an, dass die Batterie richtig eingesetzt wurde.
- 4. Der Mobile Computer wird neu initialisiert.

Weitere Informationen können Sie dem Original-Handbuch von Symbol/Motorola entnehmen.

So führen Sie einen Kaltstart auf dem Mobile Computer MC 9090ex-K und MC 9090ex-S durch:

- 1. Drücken Sie auf die primäre Batterie-Entriegelung (Primary Battery Release) des Mobile Computers, um die Batterie teilweise aus dem Mobile Computer freizugeben (siehe Abbildung: Kaltstart MC 9090ex-G).
- 2. Wenn die Batterie teilweise freigegeben ist, drücken Sie auf dem MC 9090ex-K oder MC 9090ex-S gleichzeitig die linke Trigger-Taste und die Power-Taste.
- 3. Es darf ausschließlich die Batterie in das Batteriefach des Mobile Computers geschoben werden. Ein deutlich hörbares Einrastgeräusch gibt an, dass die Batterie richtig eingesetzt wurde.
- 4. Der Mobile Computer wird neu initialisiert.

Weitere Informationen können Sie dem Original-Handbuch von Symbol/Motorola entnehmen.

6. Zusatzkomponenten

6.1 Tastatur und SD-Karte

6.1.1 Tastatur mit grünem Overlay

	Variante		Bestellnummer
	28 Tasten		05-0080-0395
	43 Tasten		05-0080-0396
MC 9090ex-G	53 Tasten		05-0080-0397
	53 Tasten mit Tastaturcodierung für	VT Emulation	05-0080-0398
MC 9090 ex-K	53 Tasten mit Tastaturcodierung für	3270 Emulation	05-0080-0399
	53 Tasten mit Tastaturcodierung für	5250 Emulation	05-0080-0400
MC 9090ex-S	28 Tasten		auf Anfrage



Tauschen der Tastatur gemäß Kapitel 6.1.3 "Tastatur abnehmen/tauschen"

6.1.2 SD-Karten

Speicherkartengröße	Bestellnummer
512 MB	17-28BE-F006/0001
1 GB	17-28BE-F006/0002
2 GB	noch nicht verfügbar

Vorderansicht







Der Hardware-Stand der SD-Karten ist in der Prüfbescheinigung festgelegt. Es sind deshalb ausschließlich SD-Karten mit der Bestellnummer 17-28BE-F006/000x zu verwenden.



6.1.3 Tastatur abnehmen/tauschen



Der Tausch von Tastatur und SD-Karte darf nur außerhalb des explosionsgefährdeten Bereichs durchgeführt werden!

- 1. MC 9090ex ausschalten.
- 2. Batterie entfernen (siehe Kapitel 5.3.2 "Ladevorgänge").
- 3. Schrauben am oberen Rand der Tastatur herausdrehen.

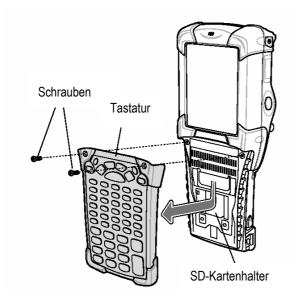


Abbildung 1: Entfernen der Tastatur

- 4. Tastatur in Pfeilrichtung nach unten ziehen und anschließend nach vorne vom MC 9090ex abnehmen.
- 5. Kontakte und Dichtungen auf Sauberkeit und Beschädigungen überprüfen.
- 6. Beide Führungsstifte (Abb. 3) der Tastatur in die Führungsnuten (Abb. 2) des MC 9090ex Gehäuses stecken.



Abbildung 2: Führungsnut

Abbildung 3: Führungsstifte

7. Tastatur in Pfeilrichtung aufrasten (siehe Abb. 4) und nach oben schieben, bis die Bohrungen für die Schrauben über den Gewindehülsen liegen.

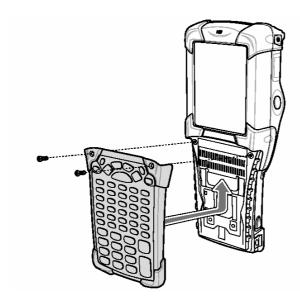


Abbildung 4: Tastaturwechsel

8. Richtige Position der Tastatur kontrollieren.



Abbildung 5: Tastatur richtig aufgesetzt

Abbildung 6: Tastatur falsch aufgesetzt

- 9. Schrauben anziehen (Drehmoment = 0,565 Nm / torque = 5.0 in-lbs) sinnvoll 0,5 Nm **Achtung: Das Drehmoment muss beachtet werden**.
- 10. Nach dem Austausch der Tastatur muss ein Kaltstart durchgeführt werden (siehe Kapitel 5.5 " Warm- und Kaltstart").

Die gegenwärtigen Treiber der neuen Tastatur werden durch den Kaltstart initialisiert.

6.1.4 SD-Karte einsetzen/tauschen



Der Hardware-Stand der SD-Karten ist in der Prüfbescheinigung festgelegt. Es sind deshalb, ausschließlich SD-Karten mit der Bestellnummer 17-28BE-F006/000x zu verwenden.

1. Tastatur abnehmen gemäß Kapitel 6.1.3; Schritte 1 - 4 wiederholen.

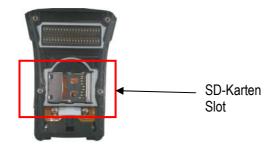


Abbildung 7: MC 9090ex ohne Tastatur

2. Kartenhalter hochklappen, SD-Karte unter den Bügel stecken – in der vorgesehenen Richtung und Lage (Seite mit den Goldkontakten zeigt nach unten)

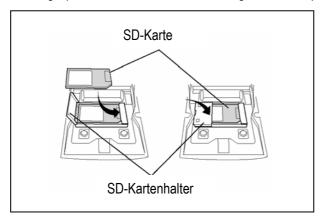


Abbildung 8: Austausch SD-Karte

3. Kartenhalter schließen und andrücken.



Abbildung 9: SD-Steckplatz mit Karte 512 MB

4. Tastatur auf den MC 9090ex aufstecken gemäß Kapitel 6.1.3, Schritte 5 - 10.

6.2 Open Case und Holster

6.2.1 Open Case für MC 9090ex "Version Gun"

Bestellnummer: 03-9809-0009 Open Case für MC 90xxex-G

03-9809-0011 Gürtelschnalle für Open Case (Gun)

Das Open Case ist aus Leder und für den Gebrauch im explosionsgefährdeten Bereich geeignet.



Nicht zu verwenden sind: Open Cases oder Holster, die weder aus Leder bestehen, noch für den explosionsgefährdeten Bereich zugelassen sind.



Die Mobile Computer sollten nur in ausgeschalteten Zustand am Körper getragen werden.

Open Case für MC 90xxex Gun



Tragebeispiel für Open Case Vorderansicht



Gürtelschnalle für Open Case



Seitenansicht



6.2.2 Holster für MC 9090ex "Version Brick"

Bestellnummer: 03-9809-0010 Holster für MC 90xxex-K

Der Holster ist aus Leder und für den Gebrauch im explosionsgefährdeten Bereich geeignet.



Nicht zu verwenden sind: Open Cases oder Holster, die weder aus Leder bestehen, noch für den explosionsgefährdeten Bereich zugelassen sind.



Die Mobile Computer sollten nur in ausgeschalteten Zustand am Körper getragen werden.

Holster für MC 90xxex Gun



Tragebeispiel für Holster Vorderansicht



6.2.3 Holster für MC 9090ex "Version Short"

Auf Anfrage erhältlich.

Seitenansicht



6.3 Taststifte

6.3.1 Taststift für MC 9090ex-K





Bestellnummer Taststift (gelb):		
3er Pack	03-9849-0041	
10er Pack	03-9849-0042	
Taststift mit Befestig	ung	
3er Pack	03-9849-0039	
50er Pack	03-9849-0040	
Q Ø		

6.3.2 Taststift für MC 9090ex-G



Bestellnummer Taststift (grau):		
10er Pack	03-9849-0021	
50er Pack	03-9849-0022	
Taststift mit Befestigung		
3er Pack	03-9849-0043	
50er Pack	03-9849-0044	
	-	

6.4 Headset oder andere Audiogeräte

Passen Sie die Lautstärke an: Verringern Sie die Lautstärke, bevor Sie Kopfhörer oder andere Audiogeräte verwenden.



Nicht zu verwenden sind, Headsets oder andere Audiogeräte die keine Zulassung für den explosionsgefährdeten Bereich haben.

7. Wartung

7.1 Pflege der Batterie

Vor dem erstmaligen Gebrauch sollte die Batterie vollständig geladen werden. Beachten Sie, dass die maximale Kapazität der Batterie erst nach ca. 5 - 6 Lade- und Entladezyklen erreicht wird.

Da die Leistungsfähigkeit von Batterien im Laufe der Zeit nachläst, sollte man sie gelegentlich vollständig entladen und laden, damit die volle Kapazität erhalten bleibt. Dazu das Gerät eingeschaltet lassen, bis sich das Gerät von alleine abschaltet. Danach die Batterie außerhalb des Ex-Bereiches vollständig laden.

Vor einer längeren Liegezeit sollte die Batterie unbedingt vollständig geladen und regelmäßig (alle 3 Monate) nachgeladen werden.

7.2 Reinigen der Batteriekontakte

- Überprüfen Sie regelmäßig die Batteriekontakte und das Batteriefach auf:
 - Korrosion, Staubablagerungen und Verunreinigungen
- Benutzen Sie zum Reinigen der Kontakte z. B. einem Radiergummi, Kontaktspray, Wattestäbchen oder ein trockenes Tuch.
- Vermeiden Sie zum Reinigen Wasser bzw. chemische Mittel

7.3 Reparaturhinweise

Wenn Sie ein defektes Gerät zur Reparatur einsenden wollen, lesen Sie bitte zuerst den RMA-Abwicklungsleitfaden und senden Sie das aufgefüllte und unterschriebene RMA-Formular an unser Retouren Center.

Email: <u>services@bartec.de</u>
Telefax: +49 7931 597-119

Für Geräte, die ohne RMA-Nummer eingesandt wurden, können wir keine vertraglich zugesicherten Durchlaufzeiten garantieren.

Den RMA-Abwicklungsleitfaden und das RMA-Formular stehen auf unserer Homepage zum Download zur Verfügung.

http://www.bartec.de

Qualität und Kultur

RMA Formular

Haben Sie Fragen? Schreiben Sie uns eine Email oder rufen Sie uns an.

Email: services@bartec.de Telefon: +49 7931 597-444

8. Zusatzinformationen

8.1 Links

http://www.bartec-group.com BARTEC Homepage

http://www.symbol.com Motorola Homepage

http://www.symbol.com/ Die Motorola Seite für die MC 9000 Handbücher

Support and Resources

Product Manuals

Mobile Computers

→ MC 9090 WM

http://www.symbol.com/ Die Motorola Seite für die MC 9000

Products and Services

Mobile Computers

Industrial Class

→ MC 9000

SE 1524ER Lorax Long Range Scan EngineSE 95X Standard Range Scan Engine

SE 1440 Imager 2D Imager

http://devzone.symbol.com Die Motorola Developer Central Seite für Software Entwickler.

Zu finden sind auf dieser Seite Tools, Updates, Patches usw. für die einzelnen

Symbolprodukte.

Eine Registrierung um Zugriff auf die Seiten zu erhalten ist notwendig.

Die Registrierung ist kostenlos.

http://www.microsoft.com Microsoft Site für Active Sync

Windows Mobile Device Center für Windows Vista

http://www.microsoft.com/downloads Microsoft Seite für Entwickler.

Kostenloser Download von eMbedded Visual C++ 4.0 oder weiterer Versionen.

Windows Mobile

eMbedded Visual C++ 4.0

http://www.microsoft.com/downloads

Kostenloser Download von Updates für eMbedded Visual C++ 4.0 oder weiterer Versionen:

Developer Tools

→ Im Menü "Show Downloads" eMbedded Visual C++ 4.0 auswählen.

8.2 Informationen rund um den Explosionsschutz

Hersteller explosionsgeschützter Systeme, Geräte und Komponenten, Errichter und Betreiber von Anlagen schaffen gemeinsam die Voraussetzungen für den sicheren Betrieb von Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen. Beim Betreiber ist das Wissen der Mitarbeiter um die Zusammenhänge des Explosionsschutzes und um die getroffenen Maßnahmen, die zu ihrer Vermeidung angewendet werden, eine wichtige Voraussetzung dafür.

Über den Inhalt des Explosionsschutzdokumentes nach Richtlinie 1999/92/EG in der Bundesrepublik umgesetzt in der Betriebssicherheitsverordnung - BetrSichV - und die betrieblich geltenden Regelungen sollten die Mitarbeiter in regelmäßigen Zeitabständen geschult und mit schriftlichen Betriebsanweisungen, die regelmäßig aktualisiert werden müssen, informiert werden. BARTEC als Spezialist in der Sicherheitstechnik bietet solche Beratungen und Schulungen an.

Baubestimmungen für explosionsgeschützte Systeme, Geräte und Komponenten - Betriebsmittel

Gefahren, die beim Umgang mit brennbaren Gasen, Dämpfen und Stäuben auftreten, beruhen auf einheitlichen chemischen und physikalischen Abläufen. Deshalb kann auch die Abwehr dieser Gefahren nur einheitlich erfolgen.

In der Internationalen Elektrotechnischen Kommission IEC, in den Europäischen Normengremien CENELEC und CEN sowie in DKE und DIN sind inzwischen nahezu durchgängig einheitliche Forderungen formuliert.

Die Einhaltung wird von den Herstellern und Betreibern gefordert und bei erhöhten Schutzanforderungen von anerkannten Prüfstellen und Behörden überwacht.

Weitere und grundlegende Informationen zum Explosionsschutz können Sie sich auf unserer Homepage herunterladen:

Grundlagen elektrischer Explosionsschutz:

http://www.bartec.de/homepage/deu/40 service/60 fachartikel/s 40 60 20.shtml

Kennzeichnung explosionsgeschützter Betriebsmittel

http://www.bartec.de/homepage/deu/40 service/60 fachartikel/s 40 60 20.shtml



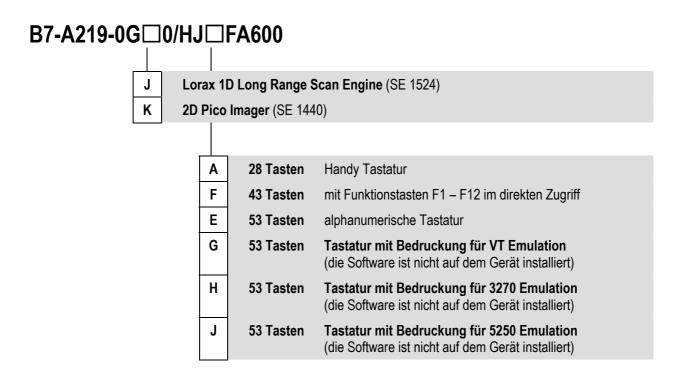
8.3 Zubehör

Bezeichnung	Bestellnummer Motorola	Bestellnummer BARTEC
Zubehör für den explosionsgeschützten Bereich		
Ex Zubehör: Batterie für ATEX Zone 2 / 22		
Ersatzbatterie für MC 9090ex-G und MC 9090ex-K		B7-A2Z0-0001
Ersatzbatterie für MC 9090ex-S		B7-A2Z0-0003
Ex Zubehör: SD-Karte für ATEX Zone 2 / 22		
ATP Industrial Grade SD Card mit 512 MB		17-28BE-F006/0001
ATP Industrial Grade SD Card mit 1 GB		17-28BE-F006/0002
ATP Industrial Grade SD Card mit 2 GB		noch nicht verfügbar
Ex Zubehör: Open Case und Holster für ATEX Zone 2 / 22		
Open Case für MC 90xx-G		03-9809-0009
Gürtelschnalle für MC 90xx-G		03-9809-0011
Holster für MC 90xx-K		03-9809-0010
Holster für MC 90xx-S		auf Anfrage
Ex Zubehör: Ersatztastatur mit grünem Overlay für Zone 2 / 22		
Ersatztastatur für MC 9090ex-G und MC 9090 ex-K		
- mit 28 Tasten		05-0080-0395
- mit 43 Tasten		05-0080-0396
- mit 53 Tasten		05-0080-0397
- mit 53 Tasten mit Bedruckung für VT Emulation		05-0080-0398
- mit 53 Tasten mit Bedruckung für 3270 Emulation		05-0080-0399
- mit 53 Tasten mit Bedruckung für 5250 Emulation		05-0080-0400
Ersatztastatur für MC 9090ex-S		
- mit 28 Tasten		auf Anfrage
Ex Zubehör: Ersatzschraube für Tastatur		03-1321-0007
Ex Zubehör: Ersatz Overlay (grün) für Tastatur für ATEX Zone 2 / 22		
Overlay für MC 9090ex-G und MC 9090 ex-K		
- für 28 Tasten		03-9829-0025
- für 43 Tasten		03-9829-0026
- für 53 Tasten		03-9829-0027
- für 53 Tasten mit Bedruckung für VT Emulation		03-9829-0028
- für 53 Tasten mit Bedruckung für 3270 Emulation		03-9829-0029
- für 53 Tasten mit Bedruckung für 5250 Emulation		03-9829-0030
Overlay für MC 9090ex_S		
- für 28 Tasten		auf Anfrage

Zusatzinformationen

Bezeichnung	Bestellnummer Motorola	Bestellnummer BARTEC
Zubehör für den nicht explosionsgeschützten Bereich		
Single Slot Cradle Set:		05-0079-0018
besteht aus:		
Single Slot Cradle	CRD9000-1001SR	03-9915-0003
Netzteil	50-14000-148R	03-9911-0015
RS 232 Kabel (Cradle <-> PC)	25-63852-01R	03-9919-0004
USB Kabel (Cradle <-> PC)	25-64396-01R	03-9919-0008
Kaltgerätestecker (DE)		03-9609-0013
4 Slot Ethernet Cradle Set		05-0079-0028
besteht aus:		
4 Slot Ethernet Cradle	CRD9000-4001ER	03-9849-0026
Netzteil	50-14001-004R	03-9911-0021
DC Kabel (Netzteil <-> 4 Slot Cradle)	50-16002-029R	03-9919-0010
Kaltgerätestecker (DE)		03-9609-0013
UBC 2000		
4-fach Basisstation Set ohne Batterieadapter		05-0079-0017
4-fach Basisstation	UBC2000-I500DR	03-9915-0004
Batterieadapter für UBC 2000	21-32665-48R	03-9919-0007
Kaltgerätestecker (DE)		03-9609-0013
Benutzerhandbuch		
Mobile Computer MC 9090ex Ausführung ATEX Zone 2 / 22		11-B219-7D0001
Kurzanleitung (Poster)		
Mobile Computer MC 9090ex-G Ausführung ATEX Zone 2 / 22		03-0300-0087
Mobile Computer MC 9090ex-K Ausführung ATEX Zone 2 / 22		03-0300-0088

8.4 Bestellnummern



Zum Beispiel: MC 9090ex-G mit Lorax 1D Long Range Scan Engine und 53 Tasten.

Typ B7-A219-0GJ0/HJEFA600

B7-A219-0K□0/HJ□FA600

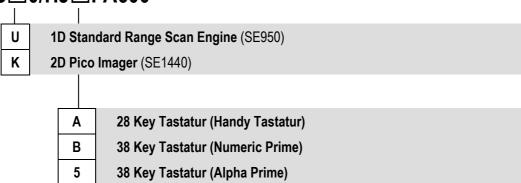
K



Zum Beispiel: MC 9090ex-K mit 2D Pico Imager und 43 Tasten.

Typ B7-A219-0KK0/HJFFA600





Zum Beispiel: MC 9090ex_S mit 1D Standard Range Scan Engine und 28 Tasten.

Typ B7-A219-0SU0/HJAFA600

9. Versand- und Verpackungshinweise

Wichtiger Hinweis zum Transport und Versand

! Empfindliche Geräte!

Es ist unbedingt erforderlich das Gerät in der Originalverpackung zu versenden, um Beschädigungen am Gerät zu vermeiden.

Notizen

Prüfbescheinigungen / Certificates

1. EG-Konformitätserklärung /

EC-Declaration of Conformity

EG-Konformitätserklärung EC-Declaration of Conformity CE-Déclaration de Conformité



Nous

BARTEC GmbH, Max-Eyth-Strasse 16, 97980 Bad Mergentheim, Germany

erklären, dass das Produkt

Mobile Computer MC 9090ex Zone 2 / 22 declare, that the product

Mobile Computer

MC 9090ex Zone 2 / 22

attestons, que le produit **Mobile Computer** MC 9090ex Zone 2 / 22

Typ-Nr.: B7-A219-0G*0/H******* Typ-Nr.: B7-A219-0K*0/H****** Typ-Nr.: B7-A219-0S*0/H*******



auf das sich diese Erklärung bezieht, den Bestimmungen der folgenden Richtlinien entspricht

94/9/EG. 89/336/EWG. 99/5/EG

und mit folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt

to which this declaration relates is in accordance with the provision of the following directives

94/9/EC, 89/336/EEC. 99/5/EC

and is in conformity with the following standards or other normative

se référant à cette attestation correspond aux dispositions des directives sulvantes

94/9/CE, 89/336/CEE. 99/5/CE

et est conforme aux normes ou documents normatifs ci-dessous

EN 60 079-15: 2005; EN 61 241-0:2006

EN 61 241-1:2004

EN 300 328 V1.6.1: 2004-11; EN 301 893 V1.2.3: 2003-08;

EN 301 489-1 V1.6.1: 2005-09; EN 301 489-17 V1.2.1: 2002-08; EN 61 000-3-2: 2000;

EN 61 000-3-3: 1995;

EN 61 000-4-2: 1995, +A1: 1998, +A2: 2001;

EN 61 000-4-3: 2002;

EN 55 022: 1998, A1: 2000 +A2: 2003;

EN 55 024: 1998: EN 60 950-1: 2001;

EN 60 825-1: 1994 +A1: 2002 + A2: 2001;

EG-Baumusterprüfbescheinigung

EC-Type Examination Certificate

Attestion d'examen CE de type

Qualitätssicherung Produktion

Production Quality Assessment

Assurance Qualitée Production

gemäß Richtlinie 94/9/EG ANHANG VIII Modul: Interne Fertigungskontrolle Directive 94/9/EC Annex VIII Modul: Internal Control of Production Directive 94/9/CE Annexe VIII Module: Contrôle Interne de Fabrication

Kennzeichnung

Marquage

(a) II 3G Ex nA nL IIC T4 X

-20 °C ≤ Ta ≤ +50 °C

Erläuterung Symbol X der Kennzeichnung:

CE

Gerät vor Schlageinwirkungen schützen! Das Betriebsmittel keinen ätzenden/aggressiven Flüssigkeiten, Dämpfen oder Nebeln aussetzen! Bei Funktionsstörungen oder Gehäuseschäden ist das Betriebsmittel unverzüglich aus dem explosionsgefährdeten Bereich in den sicheren Bereich zu bringen. Entnehmen Sie die Batterie, um das Gerät außer Betrieb zu setzen!

Explanation Symbol X of the Marking:

Protect the device from impact effects! Do not expose the operating equipment to any caustic/aggressive liquids, vapours or mist! In the event of malfunctioning or damage to the enclosure, take the equipment out of the potentially explosive atmosphere immediately, bring it into a safe area and decommission it by removing the battery!

Signification du symbole X dans le marquage

Protéger l'appareil contre les chocs ! Ne pas exposer cet appareil à des vapeurs, à des embruns, à des liquides corrosifs ou agressifs ! En présence de défauts de fonctionnement ou de boîtier endommagé, l'appareil doit être amené sans délai hors de la zone à risque d'explosion et placé en zone sûre. Retirez la batterie pour mettre l'appareil hors service!

Seite 1 von 2

EG-Konformitätserklärung EC-Declaration of Conformity CE-Déclaration de Conformité



Mobile Computer MC 9090ex-G / MC 9090ex-K / MC 9090ex-S

Mobile Computer MC 9090ex-G / MC 9090ex-K / MC 9090ex-S

Mobile Computer MC 9090ex-G / MC 9090ex-K/ MC 9090ex-S

Directives:

Devices and protective systems for use in

hazardous areas

94/9/EC

Typ-Nr.: B7-A219-0G*0/H******* Typ-Nr.: B7-A219-0K*0/H****** Typ-Nr.: B7-A219-0S*0/H*******

> 89/336/EEC 99/5/EC

Radio and telecommunications equipment

Hazardous Specifications:

General Requirements

EN 60 079-15: 2006

EN 60 241-0: 2006 EN 61 241-1: 2004

Radio Specifications:

Wideband 2.4 GHz Systems Broadband Radio Access (5 GHz) EN 300 328 V1.6.1: 2004-11 EN 301 893 V1.2.3: 2003-08

EMC Specifications:

Radio Wideband Systems

EN 301 489-1 V1.6.1: 2005-09

EN 301 489-17 V1.2.1: 2002-08

Harmonic Current Emissions Voltage Fluctuation & Flicker

EN 61 000-3-2: 2000

EN 61 000-3-3: 1995

RF Eletromagnetic Field

EN 61 000-4-2: 1995, +A1: 1998, +A2: 2001

Electrostatic Discharge

EN 61 000-4-3: 2002

IT Equipment Emissions

EN 55 022: 1998, A1: 2000 +A2: 2003

IT Immunity

EN 55 024: 1998

Radio Frequency Devices

FCC CFR 47: (Part 15, Subparts Class B and C October 2003)

Interference Equipment **ICES 003**

Safety Specifications:

IT Equipment

EN 60 950-1: 2001

IEC 60 950-1: 2001

UL 60 950-1, CSA C22.2 No.60 950

Laser Products

EN 60 825-1: 1994 +A1: 2002 + A2: 2001

IEC 60 825-1: 1993 + A1: 1997 + A2: 2001

21CFR1040.10 Class IIa or II

Bad Mergentheim, den 24.08.2007

Ewald Warmuth General Manager Bad Mergentheim

Seite 2 von 2

BARTEC

BARTEC schützt Menschen und

Umwelt durch

Sicherheit von

Komponenten,

Systemen und

Anlagen.